

Objektyp: **ReferenceList**

Zeitschrift: **Elemente der Mathematik (Beihefte zur Zeitschrift)**

Band (Jahr): **16 (1980)**

PDF erstellt am: **25.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Themen zweistündiger Vorlesungen waren meist von den Privatdozenten abgehandelt: Fourier-Reihen, Integralbegriff, Algebraische Zahlkörper, Nichteuklidische Geometrie, Geometrie der Zahlen, Integralgleichungen, Moderne Algebra, Geschichte der Mathematik, Diophantische Gleichungen, Analytische Zahlentheorie, Tensorrechnung.

Die Professoren A. Speiser und K. Dürr, zusammen mit PD J.J. Burckhardt hielten regelmässig ein zweistündiges «Philosophisch-Mathematisches Seminar», in welchem unter anderen folgende Themen besprochen wurden: Proklos, Logik, Mengenlehre, Wahrscheinlichkeitslehre, Platonische Dialektik, Hegels Logik, Logik des Aristoteles, Wissenschaftslogik, Logik von Leibniz, Platonische Philosophie, Philosophie der Mathematik, Die Enneaden des Plotin, Logistik, Das Unendliche, Das Raumproblem, Bolzano. Auf Wunsch und Anregung der Studierenden wurden in Ergänzung der Vorlesung zwecks vermehrter Gelegenheit zu Übungen durchgeführt: «Praktikum zur Infinitesimalrechnung» und «Praktikum für mittlere Semester».

Die Ausbildung in Versicherungsmathematik lag in den Händen von PD Prof. Hch. Jecklin, ergänzt durch Kurse an der ETH.

3. Nachweise

R. Fueter:

Jahresbericht der Universität Zürich 1950/51, S.83–85, mit Liste der Publikationen und Bild.

Elemente der Mathematik 5, 98–104 (1950); 98–99: A. Speiser, Ansprache; 99–104: Nachgelassene Aufzeichnungen.

Vierteljahrsschrift der Naturforschenden Gesellschaft in Zürich 95, 284–287 (1950); Nekrolog mit Verzeichnis der Aufsätze allgemeineren Inhalts.

Neue Deutsche Biographie 5, 707 (Berlin 1961).

Dictionary of Scientific Biography 5, 206 (Scribner's Sons, New York 1972).

Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft, 130. Versammlung 1950, S.399–404, mit Bild und Verzeichnis der wissenschaftlichen Arbeiten.

World Biography. New York 1948, S.1885.

Jahrbuch der Bayerischen Akademie der Wissenschaften 1951, S.175–177, mit Bild auf S.129.

A. Speiser:

Vierteljahrsschrift der Naturforschenden Gesellschaft in Zürich 90, 145 (1945), J. Züllig, A.Sp. zum 60. Geburtstag.

Elemente der Mathematik 26, 97–102 (1971); J.O. Fleckenstein und B.L. van der Waerden, Zum Gedenken an Andreas Speiser.

Vierteljahrsschrift der Naturforschenden Gesellschaft in Zürich 115, 471–474 (1970); Nachruf.

Neue Zürcher Zeitung, Mittwoch 21. Oktober 1970, Nr.490; Nachruf.

Basler Nachrichten, Mittwoch 9. Juni 1965, Nr.238, S.3; Prof. Dr. Andreas Speiser achtzigjährig, von G.A.W.

Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft, 150. Versammlung 1970, S.325–327.

P. Finsler:

Jahresbericht der Universität Zürich 1970/71, S.101–102, mit Bild.

Elemente der Mathematik 26, 19–21 (1971); Nachruf mit Schriftenverzeichnis.

Vierteljahrsschrift der Naturforschenden Gesellschaft in Zürich 115, 469–470 (1970).

Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft, 150. Versammlung 1970, S.285–286, mit Bild.

4. Verzeichnisse

a) Rudolf Fueter

I. Zahlentheorie

1. Der Klassenkörper der quadratischen Körper und die komplexe Multiplikation. Inaugural-Dissertation, Göttingen 1903.
2. Die Theorie der Zahlstrahlen, 1. Teil. J. Reine Angew. Math. 130, 197–237 (1905).
3. Die Theorie der Zahlstrahlen, 2. Teil. J. Reine Angew. Math. 132, 255–269 (1907).
4. Die Klassenzahl der Körper der komplexen Multiplikation. Nachr. Ges. Wiss. Göttingen. Math.-phys. Kl. 1907, S. 288–298.
5. Die verallgemeinerte Kroneckersche Grenzformel und ihre Anwendung auf die Berechnung der Klassenzahl. Rendiconti circ. mat. di Palermo 29, 1–16 (1910).
6. Über eine Eigenschaft der Klassenkörper der komplexen Multiplikation. Nachr. Ges. Wiss. Göttingen. Math.-phys. Kl. 1913, S. 331–334.
7. Abelsche Gleichungen in quadratisch-imaginären Zahlkörpern. Math. Ann. 75, 177–255 (1914).
8. Die Klassenkörper der komplexen Multiplikation und ihr Einfluss auf die Entwicklung der Zahlentheorie. Jber. Deutsch. Math.-Verein. 1911, S. 1–47.
9. Die Klassenzahl zyklischer Körper vom Primzahlgrad, deren Diskriminante nur eine Primzahl enthält. J. Reine Angew. Math. 147, 174–183 (1917).
10. Kummers Kriterium zum letzten Theorem von Fermat. Math. Ann. 85, 11–20 (1922).
11. Reziprozitätsgesetze in quadratisch-imaginären Körpern. Nachr. Ges. Wiss. Göttingen. Math.-phys. Kl. 1927, 1. und 2. Mitteilung, S. 336–346, 427–445.
12. Zur Theorie der relativ Abelschen Körper. Calcutta Math. Soc. Bull. 20, 193–197 (1928/29).
13. Ein Satz über Ring- und Strahlklassenzahlen in algebraischen Zahlkörpern. Comment. Math. Helv. 5, 319–322 (1933).
- 13a. Über die Normalbasis in einem absolut Abelschen Zahlkörper. Festschrift Andreas Speiser, Orell Füssli, Zürich 1945, Separatdruck, S. 1–12.
14. Abelsche Gleichungen in algebraischen Zahlkörpern. Comment. Math. Helv. 17, 108–127 (1954/55).
15. Über primitive Wurzeln von Primzahlen. Comment. Math. Helv. 18, 217–223 (1955/56).

II. Diophantische Gleichungen

16. Die Diophantische Gleichung $\xi^3 + \eta^3 + \zeta^3 = 0$. Sitzungsberichte der Heidelberger Akademie 25, 1–15 (1913).
17. Über kubische Diophantische Gleichungen. Comment. Math. Helv. 2, 69–89 (1930).

III. Theorie der Algebren

18. Über eine spezielle Algebra. J. Reine Angew. Math. 167, 52–61 (1931).
19. Formes d'Hermite, groupe de Picard et théorie des idéaux de quaternions. C.R. Acad. Sci. Paris 194, 2009 (1932).
20. Zur Theorie der Brandtschen Quaternionenalgebren. Math. Ann. 110, 650–661 (1935).
21. Quaternionenringe. Comment. Math. Helv. 6, 199–222 (1933/34).
22. Quelques résultats de l'algèbre moderne. Riv. Fac. Ci. Univ. Coimbra 2, No 4, 201–216 (1932), mit Bild.

IV. Funktionentheorie

23. Zur Theorie der Modulfunktionen. Jber. Deutsch. Math.-Verein. 18, 411–415 (1909).
24. Ein Satz über Iteration von Potenzreihen und seine zahlentheoretische Anwendung. Vierteljschr. Naturforsch. Ges. Zürich 62, 67–72 (1917).
25. Über die Konstruktion einer speziellen automorphen Funktion. Vierteljschr. Naturforsch. Ges. Zürich 64, 1–4 (1919).
26. Einige Sätze aus der Theorie der komplexen Multiplikation der elliptischen Funktionen. C. rend. Congrès intern. des math. 1920, S. 1–4.

27. Über automorphe Funktionen. *J. Reine Angew. Math.* 157, 66–78 (1927).
28. Sur les groupes improprement discontinus. *C.R. Acad. Sci. Paris* 182, 432 (1926).
29. Die Diskriminante der Körper der singulären Moduln und der Teilungskörper der elliptischen Funktionen. *Acta Math.* 48, 43–89 (1926).
30. Idealthorie und Funktionentheorie. *Verh. Intern. Math. Kongress Zürich 1932*, 1. Bericht und allg. Vorträge, S. 83–92.
31. Über unimodulare lineare Substitutionen. *Verh. Naturforsch. Ges. Basel* 21, 94–101 (1910).
32. Über automorphe Funktionen der Picardschen Gruppe I (eine Fortsetzung ist nicht erschienen). *Comment Math. Helv.* 3, 42–68 (1931).
- 32a. Über Abelsche Funktionen von zwei komplexen Variablen. *Ann. Math. Pura Appl.* IV, 28, 211–215 (1949).

V. Funktionen einer Quaternionenvariablen

33. Über Funktionen einer Quaternionenvariablen. *Atti Congr. Int. Mat. Bologna* 1928, 2.
34. Analytische Funktionen einer Quaternionenvariablen. *Comment. Math. Helv.* 4, 9–20 (1932).
35. Die Funktionentheorie der Differentialgleichung $\Delta u = 0$ und $\Delta \Delta u = 0$ mit vier reellen Variablen. *Comment. Math. Helv.* 7, 307–330 (1934/35).
36. Zur Theorie der regulären Funktionen einer Quaternionenvariablen. *Monatshefte für Math. und Phys.* 43, 69–74 (1936).
37. Über die analytische Darstellung der regulären Funktionen einer Quaternionenvariablen. *Comment. Math. Helv.* 8, 371–378 (1935/36).
38. Die Theorie der regulären Funktionen einer Quaternionenvariablen. *C. rend. Congrès intern. des math.* Oslo 1936, 73–91 (1937).
39. Die Singularitäten der eindeutigen regulären Funktionen einer Quaternionenvariablen I. *Comment Math. Helv.* 9, 320–334 (1936/37).
40. Integralsätze für reguläre Funktionen einer Quaternionenvariablen. *Comment Math. Helv.* 10, 306–315 (1937/38).
41. Über einen Hartogsschen Satz. *Comment. Math. Helv.* 12, 75–80 (1939/40).
42. Über vierfachperiodische Funktionen. *Monatshefte für Math. und Phys.* 48, 161–169 (1939).
43. Über einen Hartogsschen Satz in der Theorie der analytischen Funktionen von n komplexen Variablen. *Comment. Math. Helv.* 14, 394–400 (1941/42).
44. Die Funktionentheorie der Diracschen Differentialgleichungen. *Comment. Math. Helv.* 16, 19–28 (1943/44).
45. Problèmes actuels de la théorie des fonctions analytiques de plusieurs variables. *Atti del Convegno Matematico Roma* 1942, 169–177 (1945).
- 45a. Über die Funktionentheorie in einer hyperkomplexen Algebra. *Elem. Math.* III/5, 89–94 (1948).

VI. Varia

46. Über die Wahrscheinlichkeit des Auftretens geschlechtsgebundener Leiden. *Graefes Archiv für Ophtalmologie* 114, 593 (1924).
47. Über eine Eulersche Beweismethode in der Zahlentheorie. *Schweiz. Medizinische Wochenschrift* 69/13, 103–111 (1939).
48. Der Einfluss der mathematischen Disziplinen auf die Kriegswissenschaft. *Festschrift für Max Huber «Vom Krieg und vom Frieden»* 1944.
- 48a. R. Fueter und G. Pólya, Rationale Abzählung der Gitterpunkte. *Vierteljschr. Naturforsch. Ges. Zürich* 68, 380–386 (1923).
- 48b. Jakob Steiner, Grosse Schweizer, Atlantis-Verlag, Zürich 1938.
- 48c. Jakob Steiner, Grosse Schweizer Forscher, Atlantis-Verlag, Zürich 1939, S. 202f.

VII. Selbständige Werke

Synthetische Zahlentheorie. de Gruyter, Berlin, 1917, ²1925, ³1950.

Vorlesungen über die singulären Moduln und die komplexe Multiplikation der elliptischen Funktionen. B.G. Teubner, 1. Teil 1924, 2. Teil 1927.

Das mathematische Werkzeug des Chemikers, Biologen und Statistikers. Orell-Füssli-Verlag, 1926, ²1930, ³1948.

Herausgabe der Bände Series prima, 4 und 5 der Opera omnia Leonhardi Euleri mit je einer Vorrede.
Herausgabe von Jakob Steiner, Allgemeine Theorie über das Berühren und Schneiden der Kreise und Kugeln. Orell-Füssli-Verlag, 1931.

Analytische Geometrie der Ebene und des Raumes. Birkhäuser Verlag, Basel 1945.

Leonhard Euler (1707–1783). Beiheft Nr. 3 der Zeitschrift Elemente der Mathematik, Birkhäuser Verlag, Basel, 1948, ²1960, ³1979.

Eine Reihe von Zeitungsartikeln sowie die Liste der von Fueter angeregten Dissertationen sind nicht aufgenommen. Erstere wurden in der Vierteljahrsschrift der Naturforschenden Gesellschaft in Zürich 95, 200f. (1950), mitgeteilt.

b) Andreas Speiser

A. Abhandlungen

1. Die Theorie der binären quadratischen Formen mit Koeffizienten und Unbestimmten in einem beliebigen Zahlkörper. Dissertation, Göttingen 1909. Druck der Dietrichschen Universitäts-Buchdruckerei, 34 Seiten.
2. Über die Komposition der binären quadratischen Formen. Festschrift Heinrich Weber, Leipzig und Berlin 1912, S. 375–395.
3. Zur Theorie der Substitutionsgruppen. Math. Ann. 75, 443–448 (1914).
4. Gruppendeterminante und Körperdiskriminante. Math. Ann. 77, 546–562 (1916).
- 4a. L'équation du cinquième degré. L'Enseignement Math. 19, 331–332 (1917).
5. Die Zerlegungsgruppe. J. Reine Angew. Math. 149, 174–188 (1919).
6. Zahlentheoretische Sätze aus der Gruppentheorie. Math. Z. 5, 1–6 (1919).
7. Über geodätische Linien auf einem konvexen Körper. Vierteljschr. Naturforsch. Ges. Zürich 66, 28–38 (1921).
- 7a. Sur les lignes géodésiques sur les surfaces convexes. L'Enseignement Math. 20, 443 (1919).
8. Die Zerlegung von Primzahlen in algebraischen Zahlkörpern. Trans. Amer. Math. Soc. 23, 173–178 (1922).
- 8a. Sur la décomposition des nombres premiers dans des corps algébriques. L'Enseignement Math. 22, 63 (1922).
9. Allgemeine Zahlentheorie. Vierteljschr. Naturforsch. Ges. Zürich 71, 8–48 (1926).
10. Musik und Mathematik. Sonderdruck aus der Festschrift für Paul Speiser. Basler Druck- & Verlagsanstalt, Basel 1926, 9 Seiten.
11. Naturphilosophische Untersuchungen von Euler und Riemann, J. Reine Angew. Math. 157, 105–114 (1927).
12. Über Gruppen und Gruppoide. Verh. Schweiz. Naturforsch. Ges. Basel 1927, II. Teil, S. 85–86.
- 12a. Sur les groupes et groupoides. L'Enseignement Math. 26, 317–318 (1926).
13. Probleme der Gruppentheorie. Atti Congr. Int. Math. Bologna 1928, S. 79–80.
14. Probleme aus dem Gebiet der ganzen transzendenten Funktionen. Comment. Math. Helv. 1, 289–312 (1929).
15. Über Riemannsche Flächen. Comment. Math. Helv. 2, 284–292 (1930).
16. Über beschränkte automorphe Funktionen. Comment Math. Helv. 4, 172–182 (1932).
17. Über die Minima Hermitescher Formen. J. Reine Angew. Math. 167, 88–97 (1931).
18. Independent Theorie gewisser Funktionenklassen. Verh. Intern. Math. Kongress Zürich 1932, 2. Bd., S. 47.
19. Naturforscher Dante. Deutsch. Dante-Jahrbuch 16, Weimar 1934, S. 130.
20. Geometrisches zur Riemannschen Zetafunktion. Math. Ann. 110, 514–521 (1934).
21. Leonhard Euler und die Deutsche Philosophie. Aulavortrag, 22. Februar 1934. Orell-Füssli-Verlag, Zürich, 16 Seiten.
22. Zahlentheorie in rationalen Algebren. Comment. Math. Helv. 8, 391–406 (1935/36).
23. Der Erlösungsbegriff bei Plotin. Eranosjahrbuch 1937, Rheinverlag, Zürich, S. 137–154.
24. Riemannsche Flächen vom hyperbolischen Typus. Comment. Math. Helv. 10, 232–242 (1937/38).
25. Leonhard Euler. Grosse Schweizer. Atlantis-Verlag, Zürich 1938, 6 Seiten.
26. Die Basler Mathematiker. 117. Neujahrsblatt, herausgegeben von der Gesellschaft zur Beförderung des Guten und Gemeinnützigen, Basel 1939, S. 1–51.
27. Leonhard Euler. Grosse Schweizer Forscher. Atlantis-Verlag, Zürich 1939.

28. Die Funktionalgleichung der Dirichletschen L-Funktion. Monatshefte für Math. und Phys. 48, 240–244 (1939).
29. Topologische Fragen der Himmelsmechanik. Vierteljschr. Naturforsch. Ges. Zürich 85, Beiblatt 32, Festschrift Rudolf Fueter, 204–213 (1940).
30. Der Anteil der Schweiz an der Entwicklung der Mathematik. Die Schweiz und die Forschung I, Verlag des Guide Pratique, Wabern-Bern und Freiburg 1941, S.70–77. Radiovortrag vom 17. Mai 1940.
31. Gruppen aus der Klassenkörpertheorie. J. Reine Angew. Math. 182, 178–179 (1940).
32. Die Platonische Lehre vom unbekannten Gott und die christliche Trinität. Eranosjahrbuch 1940/41, Rheinverlag, Zürich, S.11–29.
33. Die räumliche Deutung der Aussenwelt. Verh. Schweiz. Naturforsch. Ges. Basel 1941, S.38–51.
34. Platons Ideenlehre und die Mathematik. Jahrbuch der Schweiz. Philos. Ges. 2, 123–140 (1942).
35. Wissenschaft und Glaube. Schriften der Mlle Marie Gretler-Stiftung Zürich, E. Rentsch Verlag, Erlenbach-Zürich 1944, S.29–46.
36. Die mathematische Betrachtung der Kunst. Concinnitas, Benno Schwabe Verlag, Basel 1944, S.215–231.
37. Über symmetrische analytische Funktionen. Comment. Math. Helv. 16, 105–114 (1943/44).
38. Problemi attuali della teoria dei gruppi astratti. Atti Conv. Mat. 1942, Roma 1945, S.85–90.
- 38a. Geist und Mathematik. Eranosjahrbuch 1945, Rheinverlag, Zürich 1946.
39. Einteilung der sämtlichen Werke Leonhard Eulers. Comment. Math. Helv. 20, 288–318 (1947).
- 39a. Die Grundlagen der Mathematik von Plato bis Fichte. Eranosjahrbuch 1946, Rheinverlag, Zürich 1947.
40. La notion de Groupe et les Arts. Les grands Courants de la Pensée Mathématique présenté par F. de Lionnais. Cahiers du Sud 1948, p.475–479.
41. Sulle superficie Riemanniane. Rend. Sem. Mat. Fis. Milano 18, 91–92 (1948).
42. Il gruppo metrico dei colori. Ann. Mat. Pura Appl. (IV) 28, 231–236 (1949).
- 42a. Über die Freiheit. Rektoratsrede. Basel 1950.
43. Rudolf Fueter†. Ansprache. Elem. Math. 5, 98–99 (1950).
44. Neue Proportionen für die Kunst. Les Cahiers techn. de l'Art, Strasbourg 1957, S.46–47.
45. Oltre la sfera. Deutsch. Dante-Jahrbuch 36/37, Weimar 1958, S.52.
46. Herausgeber von Bänden der Opera omnia von Leonhard Euler mit Vorworten:

			Seite	
Serie I,	Bd. 5	(1944)	VII	
Serie I,	Bd. 9	(1945)	VII–L	
Serie I,	Bd. 16/1	(1933)	VII	
Serie I,	Bd. 16/2	(1935)	XCVII–CV	
Serie I,	Bd. 24	(1952)	VII	
Serie I,	Bd. 26	(1953)	VII–XXXVI	Bde.26–29: Geometrie
Serie I,	Bd. 27	(1954)	VII–XLVI	
Serie I,	Bd. 28	(1955)	VII–XLVI	
Serie I,	Bd. 29	(1956)	VII–XLIV	
Serie III,	Bd. 1	(1926)	VII–XXV	zusammen mit F. Rudio und E. Bernoulli (Musik)
Serie III,	Bd. 6	(1962)	VII–XXVIII	(Optik)
Serie III,	Bd. 7	(1964)		Herausgeber
				Einleitung von W. Habicht
Serie III,	Bd. 11	(1960)	VII–XLIII	Briefe an eine Deutsche Prinzessin und Rettung der Göttlichen Offenbarung
Serie III,	Bd. 12	(1960)	VII–XVII	Vorrede und Nachwort
47. Herausgeber von: Johann Heinrich Lambert, Mathematische Werke, Band 1, 1946, Band 2, 1948. Orell-Füssli-Verlag, Zürich. Vorreden von A. Sp. S.IX–XXXI bzw. IX–XXIX.

B. Bücher

1. Die Theorie der Gruppen von endlicher Ordnung, mit Anwendungen auf algebraische Zahlen und Gleichungen sowie auf die Kristallographie. Springer, Berlin, 1923, ²1927, ³1937 (Nachdruck 3. Aufl. bei Dover Publ., New York 1945); 4. Auflage Birkhäuser, Basel 1955.

2. Klassische Stücke der Mathematik. Ausgewählt von Andreas Speiser. Orell Füssli, Zürich 1925.
3. Kapitel XIII: Idealtheorie in rationalen Algebren, von Andreas Speiser, in: L. E. Dickson, Algebren und ihre Zahlentheorie. Aus dem Englischen übersetzt von J.J. Burckhardt und E. Schubarth. Orell Füssli, Zürich 1927.
4. Die mathematische Denkweise. Rascher, Zürich 1932; ²1945 und 3. Aufl. (1952) bei Birkhäuser, Basel.
5. Elemente der Philosophie und der Mathematik. Birkhäuser, Basel 1952.
6. Ein Parmenideskommentar. Studien zur Platonischen Dialektik. Köhler Leipzig 1937; 2. erw. Aufl. Köhler, Stuttgart 1959.
7. Die geistige Arbeit. Birkhäuser, Basel 1955.

Ein Verzeichnis von Gelegenheitsartikeln ist veröffentlicht in der Zeitschrift «Elemente der Mathematik» 26, 97–120 (1971).

c) *Paul Finsler*

1. Über Kurven und Flächen in allgemeinen Räumen. Dissertation Göttingen 1918.
2. Gibt es Widersprüche in der Mathematik? Jber. Deutsch. Math.-Verein. 34, 143–155 (1925).
3. Formale Beweise und die Entscheidbarkeit. Math. Z. 25, 676–682 (1926).
4. Über die Grundlegung der Mengenlehre. Erster Teil. Die Mengen und ihre Axiome. Math. Z. 25, 673–713 (1926).
5. Formes quadratiques et variétés algébriques. Enseignement Math. 26, 319f. (1927).
6. Quadratische Formen und algebraische Gebilde. Verh. Schweiz. Naturforsch. Ges. 108, 88 (1927).
7. (mit H. Lipps) Über die Lösung von Paradoxien. Phil. Anzeiger 2, 183–203 (1927).
8. Erwiderung auf die vorstehende Note des Herrn R. Baer. Math. Z. 27, 540–542 (1928).
9. Über algebraische Gebilde. Math. Ann. 101, 284–292 (1929).
10. Die Existenz der Zahlenreihe und des Kontinuums. Comment. Math. Helv. 5, 88–94 (1933).
11. Über eine Klasse algebraischer Gebilde (Freigeilde). Comment. Math. Helv. 9, 172–187 (1936/37).
12. Über das Vorkommen definiter und semidefiniter Formen in Scharen quadratischer Formen. Comment. Math. Helv. 9, 187–192 (1936/37).
13. Einige elementargeometrische Näherungskonstruktionen. Comment. Math. Helv. 10, 243–262 (1937/38).
14. (mit H. Hadwiger) Einige Relationen im Dreieck. Comment. Math. Helv. 10, 316–326 (1937/38).
15. A propos de la discussion sur les fondements des mathématiques. Extrait du «Les entretiens de Zürich sur les fondements et la méthode des sciences mathématiques, 6–9 décembre 1938», S. 162–180.
16. Über Freisysteme (lineare Freigeilde). Comment. Math. Helv. 11, 62–76 (1938/39).
17. Über die Darstellung und Anzahl der Freisysteme und Freigeilde. Monatshefte Math. Phys. 48, 433–447 (1939).
18. Die eindimensionalen Freigeilde. Comment. Math. Helv. 12, 254–262 (1939/40).
19. Über eine Verallgemeinerung des Satzes von Meusnier. Vierteljschr. Naturforsch. Ges. Zürich 85, 155–164 (1940).
20. Über die Krümmung der Kurven und Flächen. Reale Accademia d'Italia, Fondazione Alessandro Volta, Atti dei Convegni 9, 463–478 (1939). Rom 1943.
21. Reelle Freigeilde. Comment. Math. Helv. 16, 73–80 (1943/44).
22. Gibt es unentscheidbare Sätze? Comment. Math. Helv. 16, 310–320 (1943/44).
23. Über die Primzahlen zwischen n und $2n$. Festschrift zum 60. Geburtstag von Prof. Dr. Andreas Speiser. Orell-Füssli-Verlag, Zürich 1945, S. 1–5.
24. Über die Wahrscheinlichkeit seltener Erscheinungen. Experientia 1, 56–57 (1945).
25. Über die Faktorzerlegung natürlicher Zahlen. Elem. Math. 2, 1–11 (1947).
26. Über die mathematische Wahrscheinlichkeit. Elem. Math. 2, 108–114 (1947).
27. Eine transfinite Folge arithmetischer Operationen. Comment. Math. Helv. 25, 75–90 (1951).
28. Über Kurven und Flächen in allgemeinen Räumen. Unveränderter Neudruck der Dissertation von 1918. Mit ausführlichem Literaturverzeichnis von H. Schubert. Birkhäuser Verlag, Basel 1951, 160 Seiten.
29. Über die Berechtigung infinitesimalgeometrischer Betrachtungen. Convegno Internazionale di Geometria Differenziale, Italia, 1953, S. 8–12.
30. Die Unendlichkeit der Zahlenreihe. Elem. Math. 9, 29–35 (1954).

31. Der platonische Standpunkt in der Mathematik. *Dialectica* 10, 250–277 (1956).
32. Vom Leben nach dem Tode. 121. Neujahrsblatt zum Besten des Waisenhauses Zürich für 1958.
33. Näherungskonstruktionen für den Kreisumfang. *Elem. Math.* 14, 121–123 (1959).
34. Die Wahrscheinlichkeit seltener Erscheinungen. *Ann. Mat. Pura Appl.* (IV) 54, 311–323 (1961).
35. Totalendliche Mengen. *Vierteljschr. Naturforsch. Ges. Zürich* 108, 142–152 (1963).
36. Über die Grundlegung der Mengenlehre. Zweiter Teil. Verteidigung. *Comment. Math. Helv.* 38, 172–218 (1964).
37. Zur Goldbachschen Vermutung. *Elem. Math.* 20, 121–122 (1965).
38. Über die Unabhängigkeit der Kontinuumshypothese. *Dialectica* 23, 67–78 (1969).

Paul Finsler, Aufsätze zur Mengenlehre. Herausgegeben von Georg Unger. Wissenschaftliche Buchgesellschaft, Darmstadt 1975.

Leere Seite
Blank page
Page vide